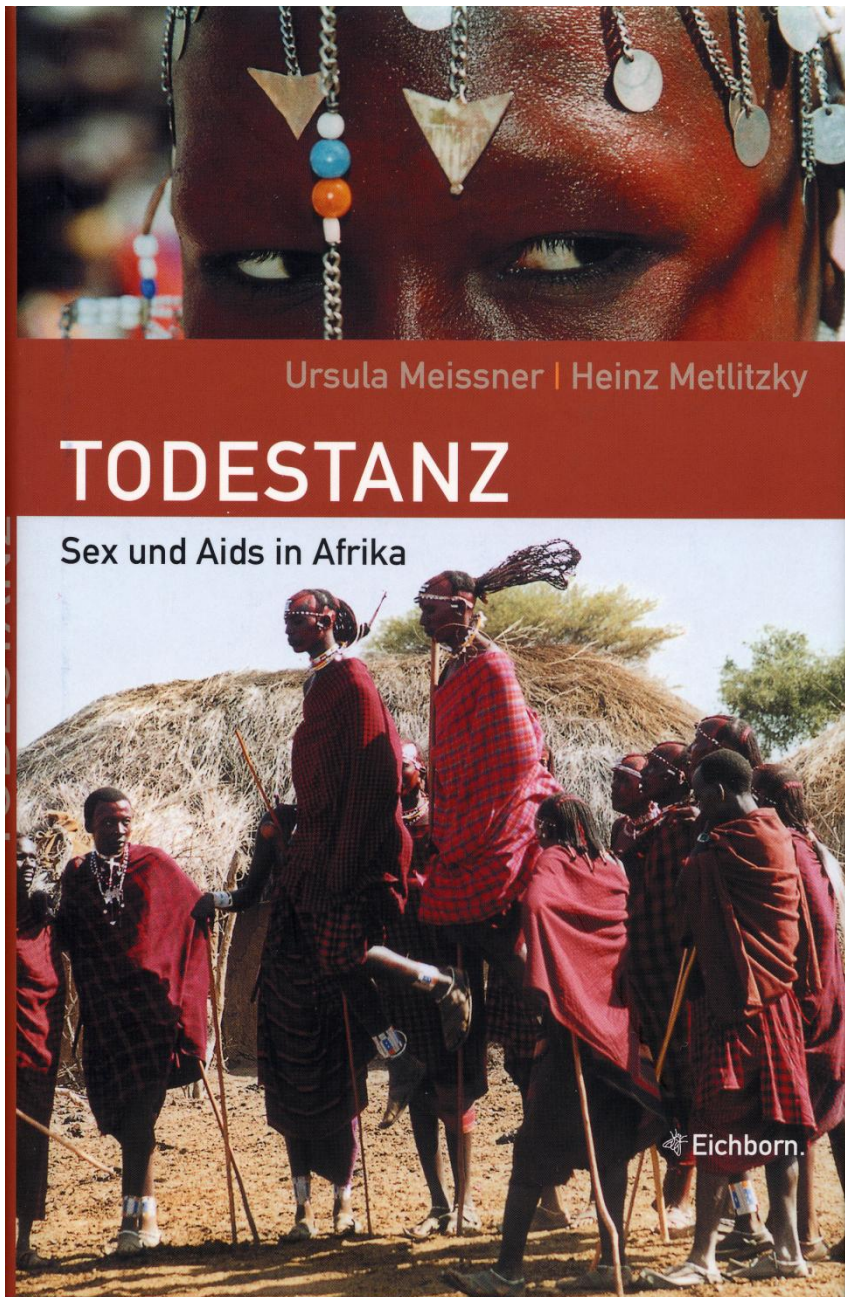


Ursula Meissner & Heinz Metlitzky

Todestanz

Sex und Aids in Afrika



Hardcover,
14,8 x 22,0 cm,
168 Seiten
Eichborn, Frankfurt
Erscheinung: 2003
ISBN-13:
978-3821839738

Preis:
EUR 19,90

Heinz Metlitzky war langjähriger Auslandskorrespondent des ZDF, kennt aus dieser Zeit wohl alle Krisengebiete der Welt. Zum Thema Aids kam er durch World Vision.

Ursula Meissner ist durch Medien und Ausstellungen als Kriegs- und Krisenfotografin bekannt; ihre beeindruckenden Fotos werden weltweit von allen Medien eingesetzt.

„Wer der Frage nachgehen will, warum sich HIV/Aids in Afrika – anders als etwa hierzulande – offenbar völlig unbehindert und mit entfesselter Geschwindigkeit ausbreitet, so dass in einigen Ländern des südlichen Afrikas bereits jeder dritte infiziert ist, muss sich zwangsläufig mit den dort vorkommenden sexuellen Praktiken und kulturellen Denkstrukturen auseinandersetzen – ein heikles Unterfangen, das leicht eine diskriminierende Haltung befördern könnte. Er muss sich auch mit der Frage der Armut Afrikas befassen und mit der Macht- und Ratlosigkeit afrikanischer Regierungen, sich der HIV/Aids-Herausforderung wirksam zu stellen... Unter der unübersehbaren Flut der HIV/Aids-Literatur, fehlte bislang ein Buch, das die kulturellen Hintergründe der raschen Verbreitung in Afrika einem Nichtfachmann begreiflich macht. Meissner und Metlitzky haben dieses Buch vorgelegt.“

(aus dem Vorwort von Kurt Bangert, World Vision)